

Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)** ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit einer über 300-jährigen Geschichte, die den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördert. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenforschung, interdisziplinäre Gesellschafts- und Politikberatung auf verschiedenen Feldern und die Kommunikation von Wissenschaft in die Öffentlichkeit.

Die Akademie startete 2024 das interakademische Akademienvorhaben *„Historische Fremdsprachenlehrwerke digital. Sprachgeschichte, Sprachvorstellungen und Alltagskommunikation im Kontext der Mehrsprachigkeit im Europa der Frühen Neuzeit“* unter Leitung von Prof. Dr. Horst Simon (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Natalia Filatkina (Universität Hamburg) und Prof. Dr. Andrea Rapp (Technische Universität Darmstadt). Dessen Ziel ist die Volltexterschließung, korpuslinguistische Aufbereitung, Annotation, digitale Vernetzung sowie die sprach-, kultur- und wissenshistorische Auswertung von mehrsprachigen Fremdsprachenlehrwerken aus der Frühen Neuzeit. Im Rahmen des Vorhabens wird das gesamte überlieferte Material, in dem das Deutsche eine der Sprachen ist, nach einem gestuften Konzept volltexterschlossen, nachhaltig aufbereitet und für weitere Analysen bereitgestellt. Damit wird es zum ersten Mal möglich sein, die historischen Wurzeln der heutigen Mehrsprachigkeit in Europa aus der Perspektive alltagssprachlicher Praxis des Fremdsprachenerwerbs und der Fremdsprachen- und Wissensvermittlung in der Frühen Neuzeit zu beantworten.

Die Akademie sucht für dieses Akademienvorhaben zum **frühestmöglichen Zeitpunkt**

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

mit Gelegenheit zur Promotion im Umfang von 65 % der vollen tariflichen Arbeitszeit,
Die Stelle ist vorerst befristet auf 24 Monate (eine Verlängerung wird angestrebt)

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Erstellung, Annotation und Analyse eines digitalen Korpus frühneuzeitlicher Fremdsprachenlehrwerke
- Forschung im Bereich von Historischer Grammatik/Pragmatik/Soziolinguistik anhand des Korpusmaterials bzw. Forschung im Bereich Linguistik multilingualer Korpora

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem projektrelevanten philologischen Fach (Germanistik, Romanistik, Slawistik und/oder Allgemeine Sprachwissenschaft o. ä.)
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Historischen Sprachwissenschaft und / oder Korpuslinguistik
- Sehr gute Kenntnisse in mehreren der relevanten Korpus Sprachen (einschließlich historischer Sprachstufen mindestens einer), vor allem Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, auch Latein, Englisch, Niederländisch, Polnisch, Tschechisch usw.
- Interesse an wissens- und kulturhistorischen Fragestellungen
- Es wird erwartet, dass eine sprachwissenschaftliche Promotion im Themenbereich des Projekts erarbeitet wird.
- Erfahrung mit digitalen Arbeitsumgebungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Anforderungen und Bereitschaft, sich in neue Fragestellungen und Methoden einzuarbeiten
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Was wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team an einer lebendigen Forschungseinrichtung
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zum VBB-Firmenticket
- 30 Tage Urlaub bei einer Vollzeittätigkeit, zusätzlich 24.12. und 31.12. freigestellt
- Attraktive Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung im aktiven Digital-Humanities-Umfeld der BBAW
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen an einem attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 13 TV-L Berlin. Der Dienstort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht; Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen die Leiterin der Arbeitsstelle, **Dr. Josephine Klingebeit-Schieke**, zur Verfügung (josephine.klingebeit-schieke@bbaw.de).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst in **einer PDF-Datei** (max. 5 MB) unter der Kennziffer **AV 06 2024** bis zum 26.09.2024 die

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Referat Personal und Recht

Ines Hanke

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsmappe unter folgendem Link hoch:

<https://nubes.bbaw.de/s/RbiqBJoGJaZk8R3>

Bitte beachten Sie, dass wir nach Ende der Bewerbungsfrist zu Ihnen Kontakt aufnehmen werden und Sie nach dem Upload der Bewerbungsunterlagen zunächst keine separate Bestätigung erhalten.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der **42. Kalenderwoche** in Berlin statt.